

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**Juni 1985**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1985

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921 - 85106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Juni 1985 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

Mill. = Millionen  
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1984" enthalten.

### Bierausstoß im Juni 1985

Im Juni 1985 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,9 Mill. hl gegenüber Mai 1985 um 1,0 Mill. hl oder 11,3 % zurückgegangen; er lag damit um 6,5 % niedriger als im Juni 1984. Abgesehen von Steigerungen in Hamburg mit + 6,7 % und in Berlin (West) mit + 4,0 % war der Ausstoß im Juni 1985 in allen Ländern niedriger als im Juni 1984, wobei sich die Rückgänge zwischen - 0,7 % im Bereich Niedersachsen/Bremen und - 10,0 % in Baden-Württemberg bewegten. Mit einem Anteil von 28,2 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,5 %. 5,6 Mill. hl (- 5,5 %) oder 70,3 % des Bieres wurden in Flaschen (einschließlich Dosen) geliefert, 2,1 Mill. hl (- 9,7 %) oder 26,8 % entfielen auf Lieferungen in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl.

7,3 Mill. hl (- 8,1 %) des Bierausstoßes im Juni 1985 wurden versteuert, 648 100 hl

(+ 17,5 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 575 100 hl (+ 21,7 %) oder 88,7 % ausgeführt, 47 900 hl (- 5,4 %) oder 7,4 % als Haustrunk abgegeben und 25 000 hl (- 11,4 %) oder 3,9 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Im ersten Halbjahr 1985 belief sich der Bierausstoß auf 45,0 Mill. hl, das waren 1,0 % weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres; davon wurden 32,0 Mill. hl (- 1,1 %) oder 71,0 % in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert. 42,0 Mill. hl (- 1,6 %) oder 93,4 % der im 1. Halbjahr 1985 abgesetzten Menge sind versteuert worden, 3,0 Mill. hl (+ 8,1 %) oder 6,6 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 2,6 Mill. hl (+ 10,5 %) oder 85,7 % auf Ausfuhr, 289 700 hl (- 3,6 %) oder 9,7 % auf Haustrunk und 135 250 hl (- 6,2 %) oder 4,5 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1985		1984	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Juni 1985 gegen	
	Juni	Mai	Juni	Juni 1984	Mai 1985
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	112	118	114	- 1,6	- 5,3
Hamburg .....	260	267	244	+ 6,7	- 2,8
Niedersachsen .....	755	845	760	- 0,7	- 10,7
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 233	2 599	2 437	- 8,3	- 14,1
Hessen .....	639	729	693	- 7,8	- 12,3
Rheinland-Pfalz .....	445	504	490	- 9,2	- 11,7
Saarland .....	241	250	256	- 5,9	- 3,8
Baden-Württemberg ....	892	1 002	991	- 10,0	- 10,9
Bayern .....	2 179	2 430	2 327	- 6,3	- 10,3
Berlin (West) .....	176	201	170	+ 4,0	- 12,0
Bundesgebiet ...	7 933	8 945	8 480	- 6,5	- 11,3

Lfd. Nr.	Jahr Monat — Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1984 Juni .....	3 404	2 093	42 756	22 515	8 394 802	1 297 205	39 159	1 727
2	Januar - Juni ....	18 997	13 047	225 093	112 381	44 852 761	7 347 606	392 750	16 931
3	1985 Januar - Juni ....	18 447	12 533	294 439	125 934	44 315 947	7 462 403	394 839	17 179
4	Mai .....	3 540	2 263	61 843	29 718	8 808 986	1 442 138	70 334	2 523
5	Juni .....	2 513	1 735	58 300	28 940	7 839 808	1 214 423	31 999	1 670
	davon (Juni 1985):								
6	Schleswig-Holstein ....	-	-			111 773	17		
7	Hamburg .....	-	-			257 560	2 446		
8	Niedersachsen .....			2 924	1 282			8 282	226
9	Bremen .....					745 847	20 590		
10	Nordrhein-Westfalen ...	1 434	1 434	1 312	- 249	2 229 984	674 634	563	- 271
11	Hessen .....	48	48	28 997	11 237	610 192	44 111	- 27	7
12	Rheinland-Pfalz .....					444 426	18 075	117	-
13	Saarland .....	134	134	1 792	- 46	240 225	12 260	34	-
14	Baden-Württemberg .....					889 920	54 054	1 193	39
15	Bayern .....	897	119	6 283	646	2 150 755	384 295	21 457	1 669
16	Berlin (West) .....	-	-	16 992	16 070	159 126	3 941	380	-

nach Biergattungen und Ländern

hl

		Vom Gesamtausstoß wurden (bzw. waren)							Lfd. Nr.
insgesamt	darunter ober- gärig	von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben			steuer- pflichtig	steuerfrei			
		Bier in Fässern, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl	Bier in Tank- wagen, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	Bier in anderen Gefäßen (insbes. Flaschen)		für Ausfuhr- zwecke	an aus- ländische Streit- kräfte	als Haustrunk	
8 480 121	1 323 540	2 358 179	214 371	5 901 685	7 928 463	472 727	28 243	50 688	1
45 489 601	7 489 965	.	909 153	32 337 158	42 735 744	2 309 255	144 226	300 376	2
45 023 672	7 618 049	12 125 002	877 433	31 988 334	42 045 918	2 552 830	135 250	289 674	3
8 944 703	1 476 642	2 449 283	195 214	6 293 762	8 359 736	506 828	27 949	50 190	4
7 932 620	1 246 768	2 128 488	217 244	5 579 443	7 284 561	575 103	25 012	47 944	5
111 846	13	8 058	- 9 619	113 407	111 652				6
259 851	2 584	41 238	20 677	197 936	159 135				7
						264 387		2 872	8
754 689	21 964	148 452	38 629	567 608	588 340				9
2 233 293	675 548	759 370	41 499	1 432 424	2 124 961	102 951		5 381	10
639 210	55 403	169 238	10 046	459 926	605 787	30 748		2 675	11
444 794	18 218	167 816	17 535	259 443	430 578				12
						39 880		2 752	13
240 850	12 260	49 326	2 764	188 760	212 434				13
892 197	54 038	248 323	14 717	628 789	867 139	18 280		6 778	14
2 179 392	386 729	479 751	77 337	1 615 227	2 015 050	137 458		26 884	15
176 498	20 011	56 916	3 659	115 923	169 485	6 411		602	16

# Fachserie 14:

# Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

## Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.5.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebendsten Steuern gebracht.

### Reihe 4.S: Sonderbeiträge

#### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmementwicklung seit 1950 gegeben.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

## 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

## 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbseben, und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

## 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen** (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.